Turniersieg zu Beginn des Jahres

An den traditionellen Neujahrsturnieren in Frauenfeld waren zwei Teams des VMC Liestal am Start. Am Samstag die Gebrüder Lukas und Mathias Oberer in der 1. Liga und am Sonntag Team Italien mit Renato Bianco und Andry Accola in der NLA - mit unterschiedlichem Erfolg.

Für Lukas und Mathias Oberer war es der erste Auftritt an diesem legendären und grössten Turnier in der Schweiz. Für die beiden Gebrüder, welche lange Jahre gemeinsam in einem Team spielten, war es seit langem wieder einmal der erste gemeinsame Auftritt. Gleich im ersten Spiel des Abends wartete der wohl härteste Brocken auf die beiden. Das Team aus Eberstadt (D) mit zwei C-Kader Spielern war wohl doch eine etwas zu hohe Hürde für die Liestaler - dachte man zu Beginn. So gingen die Deutschen auch rasch 2:0 in Führung. Doch nach zwei Abstaubern der Liestaler war dann der Schwung ein wenig draussen. Es kam danach zu einem harten aber fairen Kampf der beiden Teams, welchen die Baselbieter dank zwei herrlich herausgespielten Toren äusserst knapp mit 5:4 für sich entschieden. Nun war klar, die restlichen Spiele sollten gewonnen werden, dann reicht es zum Turniersieg. So kam es auch. Dank mehr oder weniger klaren Siegen gegen Winterthur, Mosnang und Frauenfeld, alles Teams aus der 1. Liga, gelang es den Liestalern, gleich im ersten Auftritt in der thurgauer Metropole den Sieg zu erringen. Ein Dank geht dabei auch an die mitgereisten Zuschauer.

Am Sonntag trafen Renato Bianco und Andry Accola im, mit den besten Teams der Welt besetzten Turnier, auf die Mannschaften aus Winterthur, Altdorf 2, Mosnang und Gärtringen (D). Den beiden für den VMC Liestal startenden Italiener gelang dabei leider kein Punktegewinn, so dass sie mit dem letzten Gruppenrang vorlieb nehmen mussten. Im Spiel um den neunten Schlussrang konnten sie dann gegen Svitavka (CZE) mit 7:4 klar gewinnen.

05.01.2014